



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 83 vom 5. Oktober 2023

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### Fachspezifische Bestimmungen für den Nebenfachstudiengang „Volkswirtschaftslehre (B.A.)“

Vom 12. Juli 2023

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. September 2023 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 12. Juli 2023 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Nebenfachstudiengang Volkswirtschaftslehre als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 15. Juni 2016 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1: Studienziele

(2) Das Studium der Volkswirtschaftslehre als Nebenfach eines anderen Bachelorstudiengangs vermittelt den Studierenden grundlegende Begriffe und Methoden der Volkswirtschaftslehre sowie die Fähigkeit, wirtschaftliche Probleme, Zusammenhänge und Wirkungen mit wissenschaftlichen Methoden zu erfassen.

##### Zu § 1 Absatz 4: Durchführung des Studiengangs

Der Nebenfachstudiengang Volkswirtschaftslehre wird von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften durchgeführt.

#### Zu § 3

#### Studienfachberatung

##### Zu § 3 Absatz 1 Verpflichtung zur Studienfachberatung

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme der Studierenden an einer Studienfachberatung in den ersten beiden Semestern nach § 51 Absatz 1 HmbHG erfüllt.

#### Zu § 4

#### Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

##### Zu § 4 Absatz 3: Grundstruktur des Studiengangs

Der Nebenfachstudiengang Volkswirtschaftslehre umfasst Module im Umfang von 45 LP. Die Module untergliedern sich wie folgt:

##### Pflichtmodule (27 LP):

1. Semester	<b>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I</b> 3 + 2 9 LP	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> 2 + 1 6 LP
2. Semester	<b>Mikroökonomik I</b> 2 + 2 6 LP	<b>Makroökonomik I</b> 2 + 2 6 LP

**Wahlpflichtmodule (18 LP):**

Drei der folgenden Wahlpflichtmodule müssen erfolgreich absolviert werden:

- a) Makroökonomik II (6 LP)
- b) Mikroökonomik II (6 LP)
- c) Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik (6 LP)
- d) Außenwirtschaft (6 LP)
- e) Finanzwissenschaft (6 LP)
- f) Geldtheorie und -politik (6 LP)
- g) Industrieökonomik (6 LP)
- h) Grundlagenseminar (6 LP)

Auf Antrag der bzw. des Studierenden kann die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende weitere Veranstaltungen für den Wahlpflichtbereich öffnen.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten, -sprache  
und -teilnahmebedingungen**

**Zu § 5 Absatz 3: Anwesenheitspflicht**

In den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, um das kontinuierliche interaktive Lernen sicherzustellen. Die Anwesenheitspflicht in diesen Lehrveranstaltungen gilt auch bei Wiederholungsprüfungen.

**Zu § 10**

**Anzahl der Prüfungsversuche**

**Zu § 10 Absatz 1 Satz 4: Wiederholungsmöglichkeiten**

In Seminaren werden die Modulprüfungen einmal im Semester angeboten. In diesen Fällen bestehen die Wiederholungsmöglichkeiten nur für das gesamte Modul.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 1: Studienleistungen**

In den Lehrveranstaltungen können Studienleistungen verlangt werden; z.B. in Form von kurzen Essays und Übungsaufgaben sowie von Kurzreferaten. Art und Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Zu diesem Zeitpunkt wird ebenfalls bekannt gegeben, ob und in welcher Weise erfolgreich erbrachte Studienleistungen zum Erwerb eines Bonus führen. Mit dem Bonus kann die Note einer erfolgreich bestandenen Modulprüfung um maximal 0,7 verbessert werden.

**Zu § 15**

**Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 1: Bewertung**

Die Prüfungsleistungen werden differenziert bewertet.

**Zu § 15 Absatz 5: Berechnung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote des Nebenfachstudiengangs Volkswirtschaftslehre ergibt sich als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Modulnoten.

## II. Modulbeschreibungen des Nebenfachstudiengangs Volkswirtschaftslehre (B.A.)

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.EVWL</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) haben einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre, b) verstehen grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen und können diese anwenden, c) können Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen, d) können aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen einordnen und mit Hilfe des Erlernten beantworten.
<b>Inhalt</b>	Grundkonzepte ökonomischer Analyse, grundlegende mikroökonomische Konzepte, grundlegende makroökonomische Konzepte.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (60 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 1. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Mathe1</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Mathematik für Volkswirtschaftslehre I</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) sind vertraut mit den mathematischen Methoden, die sie zum Verständnis von ökonomischen Zusammenhängen im weiteren Studienablauf benötigen, b) haben einen Überblick über die vermittelten Methoden und können diese anwenden, c) kennen wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsbeispiele der vorgestellten mathematischen Methoden, d) können Lösungsskizzen zu den vorgestellten Schlüsselkonzepten reflektieren und entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Mathematische Grundlagen, Funktionen einer Variablen und Eigenschaften von Funktionen, Grundlagen der Differentialrechnung, Integralrechnung, univariate Optimierung, Finanzmathematik, Funktionen mehrerer Variablen, komparativ statische Analysen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme am Vorkurs Mathematik
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 5 SWS / ca. 52,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 217,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 1. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Mikro1</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Mikroökonomik I</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden, b) verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen, c) können Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen ableiten.
<b>Inhalt</b>	Grundlegende Modelle zur Theorie des Konsumenten und zur Theorie der Unternehmung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie, Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie, Externalitäten, öffentliche Güter.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 4 SWS / ca. 42 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 138 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 2. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Mikro2</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Mikroökonomik II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) kennen elementare mikroökonomische Modelle und Methoden, b) verstehen, wie sich individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen mit mikroökonomischen Modellen analysieren lassen, c) können Schlussfolgerungen aus formalen mikroökonomischen Modellen ableiten.
<b>Inhalt</b>	Grundlagen der Spieltheorie, z.B. statische vs. dynamische Spiele, vollständige vs. unvollständige Information, Wettbewerb bei unvollständiger Konkurrenz (Oligopoltheorie), z.B. Preis- und Mengenwettbewerb, Produktdifferenzierung.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“ und „Mikroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 4 SWS / ca. 42 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 138 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 3. oder 5. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

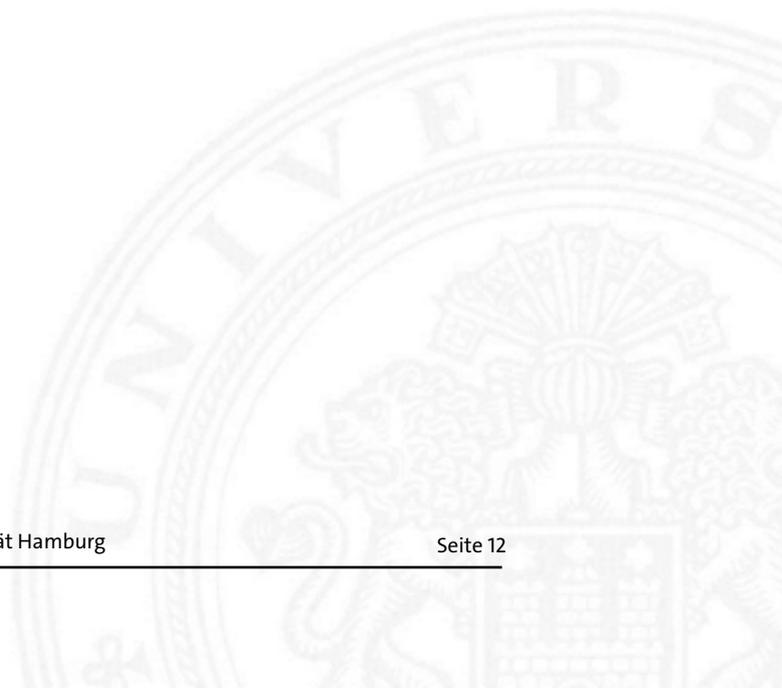
<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Makro1</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Makroökonomik I</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) kennen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen auch aktueller Fragestellungen, b) verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz, c) können Schlussfolgerungen aus formalen makroökonomischen Modellen ableiten und diese anwenden, d) können anhand von Beispielen und Fallstudien einen Abgleich zwischen Theorie und Empirie vornehmen.
<b>Inhalt</b>	Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes, Determinanten von Produktion und Beschäftigung, Preis-Zins-Dynamik, Analyse langfristigen Wachstums, technischer Fortschritt und Wachstum.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 4 SWS / ca. 42 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 138 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 2. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Makro2</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Makroökonomik II</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) kennen elementare makroökonomische Modelle und benutzen diese für strukturierte, problemorientierte Analysen auch aktueller Fragestellungen, b) verstehen die Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz, c) können Schlussfolgerungen aus formalen makroökonomischen Modellen ableiten und diese anwenden, d) können anhand von Beispielen und Fallstudien einen Abgleich zwischen Theorie und Empirie vornehmen.
<b>Inhalt</b>	Bedeutung von Erwartungen, außenwirtschaftliche Zusammenhänge, Instrumente und Grenzfälle der Wirtschaftspolitik.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik für Volkswirtschaftslehre I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 4 SWS / ca. 42 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 138 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 3. oder 5. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.WiPo</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, b) können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik anwenden, c) haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und von weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen, d) verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, e) bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung greift aktuelle Politikbereiche und die korrespondierenden Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre auf, beispielsweise Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomik, Umweltpolitik und Umweltökonomik, Regulierung der Finanzmärkte und Finanzmarktökonomik. Die in der öffentlichen bzw. politischen Diskussion vertretenen Positionen werden vor dem fachlichen Hintergrund eingeordnet und bewertet.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 4. oder 6. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.AuWi</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Außenwirtschaft</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, b) können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Außenwirtschaft anwenden, c) haben ein vertieftes Verständnis der institutionellen Rahmenbedingungen der Außenwirtschaft, d) verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, e) bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.
<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Grundkonzepte der realen und monetären Außenhandelstheorie und -politik. Analysiert werden die Ursachen des inter- und intraindustriellen Handels, die Vor- und Nachteile des internationalen Handels und die Instrumente und ökonomischen Folgen der tarifären und nicht-tarifären Handelsprotektion. Ferner befasst sich die Veranstaltung mit den Ursachen und Folgen der internationalen Mobilität von Produktionsfaktoren. Darüber hinaus werden die Zahlungsbilanz als Indikator der Außenwirtschaftspolitik, Devisenmärkte und Wechselkurse sowie die internationale Transmission und Koordinierung der Wirtschaftspolitik behandelt.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 4. oder 6. Fachsemester

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre
----------------------------------	--------------------------------------



<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.FiWi</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Finanzwissenschaft</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, b) können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Finanzwissenschaft anwenden, c) haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und weiterer zentraler institutioneller Rahmenbedingungen, d) verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, e) bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.
<b>Inhalt</b>	Im Zentrum der Veranstaltung steht die Analyse der staatlichen und privaten Bereitstellung öffentlicher Güter. Dabei werden die Ursachen (z.B. natürliche Monopole, externe Effekte, öffentliche Güter), Instrumente und Wirkungen staatlicher Interventionen sowie die Einnahmen und Ausgaben des Staates (inklusive Staatsverschuldung) diskutiert.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 4. oder 6. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.Geld</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Geldtheorie und -politik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, b) können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Geldtheorie und -politik anwenden, c) haben ein vertieftes Verständnis der Rolle der Zentralbank und weiterer zentraler institutioneller Rahmenbedingungen, d) verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, e) bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.
<b>Inhalt</b>	Grundlagen eines auf Geld und Kredit basierenden Wirtschaftssystems; Einflussfaktoren der Geldnachfrage und des Geldangebots; Aufbau und Rolle von Zentralbanken; geldpolitische Ziele, Instrumente und Transmissionskanäle; Vergleich geldpolitischer Systeme; Besonderheiten des Euroraums; Ursprung und Dynamik von Finanzkrisen; Ziele und Transmissionskanäle unkonventioneller geldpolitischer Maßnahmen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 4. oder 6. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.IO</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Industrieökonomik</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, b) können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen der Industrieökonomik und der Wettbewerbspolitik anwenden, c) haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und weiterer zentraler institutioneller Rahmenbedingungen, d) verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, e) bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung baut auf den Modulen „Mikroökonomik I“ und „Mikroökonomik II“ auf und befasst sich zunächst mit einigen grundlegenden industrieökonomischen Modellen zur Analyse des Marktverhaltens von Firmen unter unvollständiger Konkurrenz, z.B. Mengen- und Preissetzung von heterogenen Firmen, Produktdifferenzierung, Markteintritt und -austritt, Investitionsentscheidungen, beschränkte Rationalität von Konsumenten. Auf Grundlage dieser Modelle werden dann in einem weiteren Schritt einige zentrale wettbewerbspolitische Aspekte diskutiert, z.B. Umgang mit Marktmacht, Kartelle, Fusionen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Mikroökonomik II“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	Prüfungsleistung: Eine Klausur (90 Min.)  Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.  Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden  Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 4. oder 6. Fachsemester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre

<b>Modulnummer/-kürzel</b>	<b>22-1.SemVWL</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagenseminar</b>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden a) können wissenschaftliche Arbeitstechniken in einer Seminararbeit anwenden, b) verstehen, wie eine wissenschaftliche Fragestellung formuliert und bearbeitet wird, c) wenden die im bisherigen Studium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre an, d) präsentieren Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion.
<b>Inhalt</b>	Exemplarische Vertiefung und Anwendung der volkswirtschaftlichen Kenntnisse aus dem bisherigen Studium sowie wissenschaftliche Arbeitstechniken: wissenschaftliche Recherchetechniken; Verarbeiten wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie; Aufbau und Form wissenschaftlicher Texte, Tabellen und Schaubilder; wissenschaftliches Schreiben.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (2 SWS) + Kolloquium (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen der Module „Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“
<b>Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss</b>	<p>Prüfungsleistung: Die Modulprüfung zum Seminar besteht aus zwei Prüfungsleistungen: einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 3000-5000 Wörter) und einem Referat (15-45 Minuten Präsentationszeit). Die Bearbeitungsdauer beträgt mindestens 5 Wochen. Die Hausarbeit soll in der Regel bei der Präsentation der eigenen Ergebnisse vorliegen. Der letzte mögliche Abgabetermin für die Hausarbeit ist der letzte Tag des ersten Prüfungstermins in der vorlesungsfreien Zeit.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Anwesenheit im Seminar; erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art, Dauer und der konkrete Umfang der Studien- sowie Prüfungsleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die konkrete Sprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p>
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP
<b>Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)</b>	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer / empfohlenes Semester</b>	Ein Semester / 3., 4., 5. oder 6. Semester.

veröffentlicht am 5. Oktober 2023

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Nebenfach Volkswirtschaftslehre
----------------------------------	--------------------------------------

**Zu § 23  
In-Kraft-Treten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Hamburg, den 5. Oktober 2023  
**Universität Hamburg**

